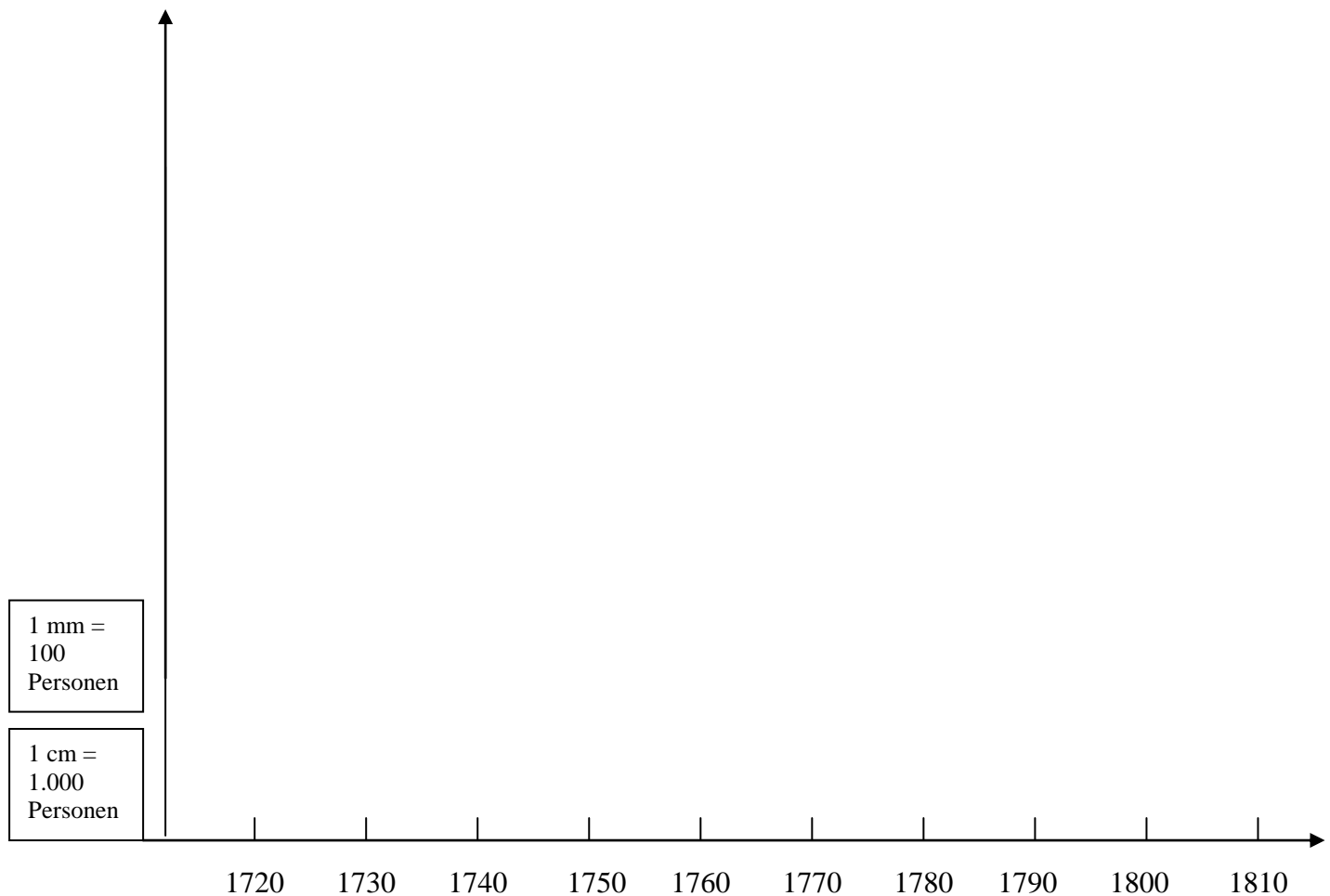


Die Entwicklung der Gesamt-Einwohnerzahl Karlsruhes

AB 7a

Jahr	Einwohner
1720	1.500 (geschätzt)
1730	2.400 (geschätzt)
1740	2.700 (geschätzt)
1750	2.500 (geschätzt)
1760	2.800 (geschätzt)
1770	4.500
1780	6.900 (geschätzt)
1790	8.500
1800	8.700
1810	10.600

* Der Bevölkerungsrückgang in den 40er-Jahren des 18. Jahrhunderts kann mit Überlegungen, die Residenz nach Durlach zurückzuverlegen, und mit den Auswirkungen des Österreichischen Erbfolgekriegs (1740-48) erklärt werden.



Aufgabe

- Fertige ein Diagramm an, das die Entwicklung der Karlsruher Bevölkerung zeigt.

Arbeitskreis für Landeskunde/Landesgeschichte RP Karlsruhe

Lösungsvorschläge und Zusatzinformationen (für die Lehrkraft bestimmt)

Die Bevölkerungszahl Karlsruhe stieg rasch an und schon 1770 hatte die Stadt deutlich mehr Einwohner als Durlach (3.304 Einwohner) und auch mehr als Pforzheim (4.210 Einwohner). Damit war Karlsruhe zur größten Stadt der Markgrafschaft Baden-Durlach geworden.

Die Vereinigung der beiden Markgrafschaften wirkte sich sehr günstig auf die Bevölkerungszahl von Karlsruhe aus, zumal sich die Bevölkerungszahl in den 40er-Jahren des 18. Jahrhunderts sogar rückläufig entwickelt hatte.